

Update

Der Newsletter des
Bistums Aachen.



Dieser Newsletter wird nicht richtig dargestellt? Sie können ihn hier online ansehen.

Guten Tag ,

Pilgern bedeutet für viele Menschen mehr als nur unterwegs zu sein – es ist die Einladung zu einer seelischen Entlastung. So beschreibt es Marion Schüssler in ihrer Funktion als Präfektin der St.-Hubertus-Bruderschaft. In dieser Ausgabe stellen wir die Lendersdorfer Fußwallfahrt nach Saint-Hubert vor, eine traditionsreiche Pilgertour, die seit mehr als 300 Jahren Menschen bewegt und eine Woche des Loslassens, der Spiritualität und der Verbundenheit bietet. Ergänzend zeigen wir, wie die Fachstelle Exerzitienarbeit Einzelpilgerinnen und -pilger begleitet und ihnen auf ihrem Weg geistliche Unterstützung schenkt.

Darüber hinaus blicken wir auf zwei weitere Themen: der neue Ideenwettbewerb „Mit Tatkraft“ gehört ebenso dazu wie der Kurs PaarBalance+. Er soll Paaren jeden Alters helfen, ihre Beziehung zu stärken und neue Perspektiven zu gewinnen.

Bleiben Sie zuversichtlich,
Ihre Newsletter-Redaktion

Schwerpunkte in dieser Ausgabe

Mit Pilgerinnen und Pilgern aus Lendersdorf unterwegs

Mit Tatkraft für das Rheinische Revier

Mit PaarBalance+ etwas für die Beziehung tun

Rund um's Pilgern



Für ein Gruppenfoto nehmen sich die Pilgerinnen und Pilger gerne Zeit.

320 Kilometer Glaube und Gemeinschaft nach Saint-Hubert

Die Lendersdorfer Fußwallfahrt

Seit mehr als 300 Jahren machen sich Pilgerinnen und Pilger aus Lendersdorf auf den Weg nach Belgien. Ziel ist der heilige Hubertus, der Schutzheilige der Jäger, Schützen und Hunde. Er wird im gleichnamigen Ort – Saint-Hubert – in den Ardennen verehrt. Was einst als historische Tradition zum Schutz gegen Tollwut begann, ist heute für viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Woche der Entschleunigung, des tiefen Glaubens und der engen Verbundenheit. Marion Schüssler leitet mit Rudolf Feron als Präfektin die Geschehnisse der St.-Hubertus-Bruderschaft. „Ich bin spätberufen“, erzählt sie rückblickend. Erst mit 37 Jahren überwand sie ihre anfängliche Schüchternheit und schloss sich der Gruppe an. Heute, 26 Jahre später, ist die Wallfahrt aus ihrem Leben nicht mehr wegzudenken.



Die Lendersdorfer Pilgertour ist durch jahrelange Routine und die Unterstützung mehrerer Brudermeister bestens organisiert.

Hier weiterlesen

Pilgern? Begleitung!

Fachstelle Exerzitienarbeit im Bistum Aachen begleitet Einzelpilger

Spätestens seit der Veröffentlichung von Hape Kerkelings Erfahrungen auf dem Jakobsweg ist klar, dass ein Pilgerweg nicht einfach eine sportliche Herausforderung ist, sondern vielmehr eine spirituelle Dimension mit innerer Einkehr, Selbstreflexion und der Verarbeitung von Lebens- und Glaubenthemen hat. Wer plant, alleine auf einen längeren Pilgerweg aufzubrechen, kann dabei von der Fachstelle Exerzitienarbeit im Bistum Aachen Unterstützung erhalten. Während der Pilgertour steht ein geistlicher Begleiter für ein wöchentliches Gespräch zur Verfügung als Videocall, Telefonkontakt oder schriftlich über Messengerdienste – je nach Bedürfnis und Vereinbarung. Voraussetzung ist ein Vorgespräch zum Kennenlernen vor dem Aufbruch, bei dem Erwartungen und praktische Details geklärt werden können. Die Begleitung ist kostenlos.

Ansprechpartner:

Frank Reyans

frank.reyans@bistum-aachen.de

02161 – 98 06 83

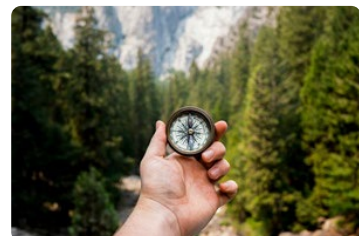
Mehr erfahren

Impuls

Segen auf dem Weg

Mögen die Ströme des Lebens
dich an grüne Ufer treiben
und dich einladen
in blühende Gärten.

Mögen die Pfade des Lebens



dich zu Menschen führen,
und dir Freund und Freundin
an die Seite stellen.

Mögen die Straßen des Lebens
dich herausfordern
und dich stark machen,
Barrieren zu brechen.

Möge Gott dich begleiten am Tag und in der
Nacht als Hirte, Licht und Wegweiserin.
Möge Gott dir weite Räume geben
und ein weises Herz.

Burkhard Fecher, In: Pfarrbriefservice.de

Kurz notiert

Mit Tatkraft das Rheinische Revier stärken

Landesamt fördert gemeinwohlorientierte Projekte mit bis zu 10.000 Euro

Unter dem Motto „Mit Tatkraft“ startet das Landesamt für Natur, Umwelt und Klimaschutz Nordrhein-Westfalen (LANUK) ab Oktober einen Ideenwettbewerb und stellt jährlich eine Million Euro für gemeinwohlorientierte Projekte im Rheinischen Revier bereit. Gesucht werden Ideen, die den Zusammenhalt stärken, nachhaltiges Handeln fördern oder lebenswerte Nachbarschaften schaffen. Pro Runde werden mehr als 150 Projekte mit 5.000 oder 10.000 Euro ausgezeichnet – durch Juryentscheidung und Publikumsvoting.



Das Rheinische Revier ist immer noch durch die Braunkohleförderung geprägt.

Teilnehmen können Bürgerinnen und Bürger mit Wohnsitz im Rheinischen Revier, bestehend aus den Kreisen Düren, Euskirchen, Heinsberg, dem Rhein-Erft-Kreis,

dem Rhein-Kreis Neuss, der Städteregion Aachen und der Stadt Mönchengladbach, sowie Initiativen, Vereine, Verbände, Kitas, Schulen, Hochschulen, Stiftungen und soziale Träger. Auch Kinder und Jugendliche können Ideen einreichen – mit einer volljährigen Person als offiziellem Antragsteller. Kommunen und gewinnorientierte Unternehmen sind hingegen ausgeschlossen.

Die Bewerbung ist vom 1. Oktober bis zum 30. November über ein Online-Formular möglich.

Jetzt bewerben

PaarBalance+

Kurs für Paare: allein oder zu zweit etwas für die Beziehung tun

Der Fachbereich Familien und Paare bietet in Kooperation mit dem Katholischen Forum für Erwachsenen- und Familienbildung Mönchengladbach und Heinsberg einen digitalen oder hybriden Kurs für Paare an, die ihre Beziehung verbessern möchten. Ein **digitaler Info-Abend** findet am **Mittwoch, 9. September**, von 19.30 bis 21 Uhr statt. Mit den Online-Kursmodulen von PaarBalance+ und anschließenden Übungen lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sich selbst und ihre Partnerin bzw. ihren Partner besser kennen und gewinnen so einen neuen Blick auf ihre Beziehung. Neben den Online-Modulen gibt es drei Begleitabende (online oder in Präsenz in Aachen), um sich über die Erfahrungen und mit fachlicher Begleitung auszutauschen. Der Kurs ist geeignet für Paare jeden Alters und unabhängig von der Beziehungsdauer. Alle Paarkonstellationen sind herzlich willkommen. Dieser Kurs ist nicht geeignet für Paare, die sich in einer akuten Krise befinden.

Hier anmelden

Sie haben Anmerkungen, Fragen oder Inhalte für uns?

Die Newsletter-Redaktion freut sich über Feedback und Anregungen.

Auch inhaltliche Beiträge sind herzlich willkommen.

Schreiben Sie uns an kommunikation@bistum-aachen.de

Letzte Ausgabe verpasst?

Hier können Sie die vergangenen Newsletter im Archiv nachlesen.

[Archiv besuchen](#)

Weitere Newsletter des Bistums.

Entdecken Sie die thematische Bandbreite unserer Bistums-Newsletter.

[Alle Newsletter ansehen](#)



Für die Newsletter des Bistums Aachen zeichnen folgende Einrichtung bzw. Personen verantwortlich im Sinne der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen.

Herausgeber

Einhard Verlag GmbH
Klosterplatz 7, 52062 Aachen

Abteilung Kommunikation

Klosterplatz 7, 52062 Aachen
0241 452 243 | kommunikation@bistum-aachen.de

Redaktion: Steffi Sieger-Bücken, Jari Wieschmann

V.i.S.d.P.: Anja Klingbeil

Impressum

Fotonachweis: Andreas Körner, Marion Schüssler, unsplash.

Wenn Sie diese E-Mail (an: unknown@noemail.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.